

Wettbewerb für Designer und Tischler

Zahlreiche Medienvertreter und Fachexperten ließen sich im März die zum zweiten Mal erfolgte Prämierung zum Wettbewerb „Auszeichnung für Gestaltung & Tischlerhandwerk“ im Rahmen eines Presse-termins nicht entgehen.

Bis zuletzt konnte der Auslober das Juryergebnis geheim halten. Die über 40 eingereichten Projekte sind von sehr hoher Qualität und stellten für die Jury unter dem Vorsitz des Designerprofessors Günther Grall eine Herausforderung dar. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: drei Auszeichnungen, sieben Anerkennungen und sechs Nominierungen (die Details finden Sie auf den folgenden Seiten)!

Hohes Niveau der Projekte

Juryvorsitzender Grall beschreibt kurz den Ablauf der Jurysitzung: „Bereits die als Nominierungen von der Jury gemeinsam herausgehobenen Projekte zeichneten sich durch ein hohes Niveau aus. Aus den Nominierungen wurden in der Folge Anerkennungen ausgewählt und aus diesen erfolgte letztendlich die Auswahl der drei Auszeichnungen.“ Bei den von der Jury ausgewählten Projekten darf



Die stolzen Preisträger der „Auszeichnung für Gestaltung & Tischlerhandwerk“ mit den Ehrengästen.

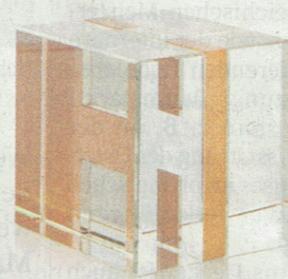
sich jeweils das gesamte Team freuen - vom Auftraggeber über den Planer bis hin zum ausführenden Unternehmen. Die Trophäen, ein Würfel aus Glas und Holz, erhalten die Gestalter der Projekte, Urkunden alle am Projekt Beteiligten.

Teilnahmeberechtigt waren Tischlereien, DesignerInnen, ArchitektInnen,

PlanerInnen, BauherrInnen und AuftraggeberInnen. Der vierköpfigen Jury gehörten neben Prof. Mag. Dr. Günther Grall von der FH Salzburg, Dr. Christine Müller, Chefredakteurin der Fachzeitschrift Architektur & Bau Forum, LIM KommR Peter Pauschenwein MSc., Landesinnung der Tischler und Holzgestalter Burgenland, und Prof. DI Monika Smetana von der HTL Mödling Innenarchitektur an.

Abwechselnd alle zwei Jahre ein Preis

Es ist gemeinsames Ziel von proHolz Tirol und der Landesinnung der Tischler und des Holzgestaltenden Gewerbes die „Auszeichnung für Gestaltung und Tischlerhandwerk“, die nach 2013 nun zum zweiten Mal vergeben wurde, weiter zu etablieren und nach Möglichkeit - ebenso wie den Holzbaupreis - weiterhin im vierjährigen Abstand durchzuführen. „Denn somit würde sich alle zwei Jahre landesweit eine beeindruckende Darstellung des heimischen Handwerks in Verbindung mit hervorragender



Eine begehrte Trophäe: der markante Glaswürfel für die „Auszeichnung für Gestaltung & Tischlerhandwerk“.

in Tirol eine lange Tradition. Handwerkliches Können gepaart mit modernem Know-how und kreativen Ideen zeichnen unserer Produktpalette aus Gewerbe und Industrie aus.“

„Die mit Nominierungen, Anerkennungen und Auszeichnungen bedachten Projekte sowie einzelne ausgewählte kleinere Objekte aus der Vielzahl der Einreichungen werden derzeit im Foyer der Wirtschaftskammer Tirol in Innsbruck ausgestellt“, freut sich proHolz Tirol-Geschäftsführer Rüdiger Lex.

Einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse des Wettbewerbs „Auszeichnung für Gestaltung & Tischlerhandwerk Tirol 2017“ erhält man auch über www.proholz-tirol.at oder mittels einer Broschüre, die bei proHolz Tirol kostenlos bezogen werden kann.

Planung und ausgezeichnetem Design ergeben“, betonen proHolz-Vorsitzender Karl Schafferer und Innungsmeister der Tischler Klaus Buchauer.

Können, Know-how und Kreativität

LHStv. Josef Geisler brachte als für die Forst- und Holzwirtschaft zuständiges Mitglied der Tiroler Landesregierung bei der Prämierung seine Freude über die heimische Entwicklung zum Ausdruck: „Das Tischler- und Zimmererhandwerk sowie die Säge- und Holzindustrie haben



Die Jurv (v. l.): LIM KommR Peter Pauschenwein (Landesinnung der Tischler und Holzgestalter Burgenland), Prof. DI Monika Smetana (HTL Mödling, Innenarchitektur), CR Dr. Christine Müller (Redaktion Architektur & Bau Forum, Wien) und FH-Prof. Mag. Dr. Günther Grall (FH Salzburg).

KOMMENTARE

Ök.-Rat Josef Geisler, Landeshauptmann-Stellvertreter von Tirol:

Tirol ist ein Holzland und somit ist Holz einer unserer wichtigsten Rohstoffe, noch dazu ein nachwachsender. Als für den Forst- und Holzbereich verantwortliches Mitglied der Tiroler Landesregierung ist es mir ein großes Anliegen, diese heimische Ressource bestmöglich zu nutzen.

Das heimische Tischlerhandwerk baut auf bestens ausgebildete Mitarbeiter und Erfahrungswissen über Generationen. Deshalb ist es wichtig und für mich persönlich eine große Freude, mit der bereits



zweiten „Auszeichnung für Gestaltung und Tischlerhandwerk“ diesem Können auf breiter Basis eine Bühne zu geben. Ich ermutige alle Teilnehmer, aber auch jene, die noch nicht an diesem Wettbewerb teilgenommen haben, auch weiterhin die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Projekte zu nutzen.

Karl Schafferer, Vorstandsvorsitzender proHolz Tirol:

Eine grundlegende Aufgabe von proHolz ist es, den nachwachsenden Rohstoff Holz einer möglichst hohen Wertschöpfungsstufe zuzuführen. Was liegt da näher als das Tischlerhandwerk.

Unsere heimischen Tischlerbetriebe erzeugen mit im dualen System bestausgebildeten Fachkräften hochwertigste Inneneinrichtungen und Bautischlerprodukte wie Fenster und Türen.

So wie bei den Holzbaupreisen das perfekte Zusammenspiel von Architektur und holzbaulicher Ausführung zu beeindruckenden Ergebnissen



führt, ist es bei unserer „Auszeichnung für Gestaltung und Tischlerhandwerk“ das Zusammenspiel von Design und Tischlerhandwerk. Ich bedanke mich bei allen Einreichern, den Jurymitgliedern und Partnern, die die Durchführung dieses Wettbewerbs erst ermöglicht haben.

LIM Klaus Buchauer, Landesinnung der Tischler und Holzgestalter Tirol:

Es freut mich ganz besonders, dass die „Auszeichnung für Gestaltung und Tischlerhandwerk“ nach der ersten Auslobung 2013 nun erneut zustande gekommen ist. Ich darf mich bei proHolz Tirol sehr herzlich für die professionelle Umsetzung bedanken.

Ein Wettbewerb ist immer auch Gelegenheit, besondere Leistungen zu würdigen und vor den Vorhang zu bitten. Und solche besonderen Leistungen erbringen unsere Tiroler Tischler tagtäglich. Oftmals entwickelt sich eine



besondere Qualität aus der Zusammenarbeit mit Planern aus Design und Architektur. Es macht mich stolz, Innungsmeister dieser Tiroler Tischler zu sein, dieser kreativen und innovativen Berufsgruppe, in der wir uns besonders auch bei der Ausbildung des Nachwuchses



Holz ist genial.